

**DONNERSTAG,
15. NOVEMBER
2018, 19 UHR**

Cardijn Haus,
Kapuzinerstr. 49,
4020 Linz



**PABLO SOLÓN
ÜBER ALTERNATIVEN
ZUM GLOBALEN
KAPITALISMUS**

IM GESPRÄCH MIT KARIN FISCHER

**Leiterin der Abteilung Politik und Entwicklungsforschung
am Institut für Soziologie der JKU**

ZUR PERSON: Der Bolivianer Pablo Solón ist Autor und Aktivist, u.a. aktiv in den Kämpfen gegen Wasserprivatisierung und den Plan einer gesamtamerikanischen Freihandelszone. Er war UN-Botschafter Boliviens von 2009 bis 2011, brach aber mit der Regierung Morales wegen ihres gewaltsamen Vorgehens in den Konflikten um Bergbau und Großprojekte. Er leitet derzeit die Bolivianische Beobachtungsstelle für Klimawandel und Entwicklung.

EINE ANDERE WELT IST MÖGLICH – das Motto der Weltsozialforen, die sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts bildeten, steht für die Suche nach Alternativen zur herrschenden Welt(wirtschafts)ordnung. **Die Vielfalt von Gegenentwürfen und Bewegungen zeigt:** Es gibt nicht die eine Antwort auf die Herausforderung einer sozial-ökologischen Transformation. Pablo Solón spürt ihre Zusammenhänge auf und stellt eine realistische Utopistik vor, die die verschiedenen Ansätze verbindet.

DAS BUCH ZUR VERANSTALTUNG: Pablo Solón u.a.: Systemwandel. Alternativen zum globalen Kapitalismus. Übersetzt von Alix Arnold und Gabriele Schwab. Herausgegeben von attac, Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Katholischen Jungschar, Paulo Freire Zentrum. Mandelbaum: Wien 2018. Ca. 250 Seiten, 16 EUR.

%attac

SÜDWIND
Oberösterreich

Welthaus
Dürense Linz
MIT WÜRDE WIRKEN.

**JKU JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

KAB
KATHOLISCHE ARBEITERSCHAFTEN
JUNGLING, ORDNUNG, RECHT

Weltumspannend arbeiten
Der entwicklungspolitische
Verein im ÖGB

***) INSTITUT FÜR
SOZIOLOGIE**
ABTEILUNG FÜR POLITIK UND ENTWICKLUNGSFORSCHUNG